



tailor made tours

*Marlis Travel*_{cc}

Co. Reg No. CK 96/53994/23

Tel.: (011) 804 6848 Cell.: 082 902 0201 Fax.: (011) 804 2149
Int. Tel.: +27 11 804 6848 Int. Cell.: +27 82 902 0201 Int. Fax.: +27 11 804 2149

Postal Address: P.O. Box 984
Gallo Manor 2052
South Africa

Street Address: 17 Clarise Avenue
Morningside Manor
Sandton, South Africa

E-mail: marlis@global.co.za

Visit our Website: www.marlis-tours.de

L127-09 vom 31.03.2010

NAMIBIA HIGHLIGHTS IN 17 TAGEN / 16 NÄCHTEN

KLEINBUS RUNDREISE

REISEVERLAUF

Windhuk - Waterberg Plateau Park - im Etosha National Park - Kavita Lion Lodge - Himbas bei Opuwo - Damaraland - Twyfelfontein Felsmalereien und Gravierungen - Kreuzkap Robben - Swakopmund - Welwitschia Fläche - Sanddünen in Sossusvlei - Sesriem Canyon - Tiras Biosphärenreservat - Fish River Canyon - Köcherbaumwald - Buschmann im Kalahari Wildreservat - Windhuk

1. Tag Windhoek

Abholung morgens vom Flughafen durch Ihre deutschsprechende Reiseleitung. Wir erkunden auf einer Stadtrundfahrt die Geschichte Windhuk's und besuchen das Fort *Die Alte Feste*, das *Reiterdenkmal*, die *Christuskirche* und den *Tintenpalast* (heutiges Parlamentsgebäude). Anschließend machen wir einen Stadtbummel durch die Fußgängerzone. Am Nachmittag ruhen wir uns am Schwimmbad unseres Gästehauses aus.

Ü/F im *Gästehaus Tamboti* in Windhuk.

2. Tag Windhoek - Waterberg Plateau Park

Heute geht es via *Okahandja* zum *Waterberg Plateau Park*. Diese ziegelroten Sandsteinfelsen bilden einen aparten Kontrast zu der üppig grünen Vegetation. Nach Ankunft besuchen wir das Nationaldenkmal welches die 70 Soldaten der deutschen Schutztruppe ehrt, die 1904 gegen die *Herero* Freiheitskämpfer fielen und hier begraben wurden. Nach dem Einchecken unternehmen wir eine Wanderung zum Plateau hoch bzw. je nach Absprache, da auch einfachere Wanderungen möglich sind.

Ü/F im *Bernabe de la Bat Camp im Waterberg Plateau Park*. Restaurant vor Ort.

3. Tag Waterberg Plateau Park - Etosha National Park

Nach dem Frühstück geht es auf direktem Wege zum berühmten Etosha National Park wo wir bei Ankunft gleich unsere Tierbeobachtungsfahrt im eigenen Fahrzeug bis zum späten Nachmittag beginnen. Wir fahren hauptsächlich die Wasserlöcher an, da sie meist von Kudus, Streifengnus, Giraffen und vielen anderen Tieren aufgesucht werden. Weitere Tierbeobachtung abends am beleuchteten Wasserloch unserer Unterkunft.

Ü/F im *Halali Rastlager im Etosha Nationalpark*. Restaurant vor Ort.

4.+ 5. Tag Etosha Nationalpark

Zwei volle Tage stehen für Tierbeobachtungen zur Verfügung. Wir fahren zum Teil direkt an der Salzpflanze entlang, die sich kilometerweit nach Westen und Norden erstreckt. Sicher werden wir Elefanten, Antilopen, Giraffen, Zebras und mit etwas Glück auch Löwen beobachten können. Abends können wir unsere Tierbeobachtung am beleuchteten Wasserloch fortsetzen. Meist kommen Spitzmaulnashörner und Elefanten zum Trinken.

Ü/F im *Okaukuejo Rastlager im Etosha Nationalpark*. Restaurant vor Ort.



Oryx Antilopen in Etosha



Zebras ruhen sich aus



Elefantenbulle hautnah

6. Tag Etosha Nationalpark - Kavita Lion Lodge

Wir machen eine weitere Tierbeobachtungsfahrt vor dem Frühstück. Wir verlassen den Park beim Andersson Ausgangstor. Wir setzen unsere Reise via Outjo Richtung Kamanjab fort. Heute können wir uns am Schwimmbad ausruhen. Wer möchte kann am Nachmittag eine weitere Tierbeobachtungs-Farmfahrt oder eine geführte Wanderung machen (optional). Es besteht auch die Möglichkeit sich bei einem ca. 2 bis 3 Std. Ausflug über das *Afri-Leo Projekt* der Lodge zu informieren.

Ü/HP - *Kavita Lion Lodge bei Kamanjab*

7. Tag Kavita Lion Lodge - Opuwo (Kaokoveld)

Die Fahrt geht weiter nördlich nach *Opuwo*. *Opuwo* ist die Heimat der *Himbas*, eine Ethnie, die bisher von den Einflüssen der Zivilisation verschont geblieben sind. In dieser Gegend wohnen ca. 6000 Himbas in kleineren Ansiedlungen. Nach dem Einbuchen in unserer Lodge führt uns ein einheimischer Führer zu einem *Himba Kraal*. Der Kraal besteht aus Hütten, die aus Mopaneästen, Lehm und Kuhdung hergestellt werden. Die eindrucksvollen Himbafrauen reiben sich die Haut mit einer Mischung von Butterfett und rötlicher, eisenoxydhaltiger Erde ein, um sich vor dem Austrocknen zu schützen. Erwachsene Frauen erkennt man an dem lederen Kopfputz. Die meisten Himbas sind noch semi-nomadisch und ziehen mit ihren Viehherden durch die Gegend.

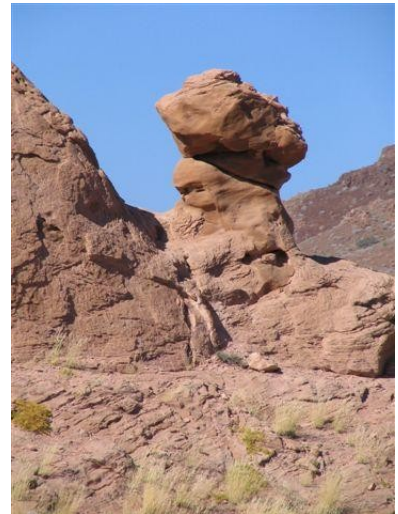
Ü/HP - *Opuwo Country Lodge*.



Himba Frau schließt
Vorrats-Kammer



Flaschenbaum in Blüte



Sandsteinformation im
Damaraland

8. Tag Kaokoveld - Damaraland

Wir lassen Opuwo hinter uns und fahren ins Damaraland nach *Twyfelfontein*, wo es über 2000 Felszeichnungen / Gravuren gibt, die von Buschmännern stammen. Hier werden Sie eine Führung durch die rostroten Steinplatten machen. Anschließend besuchen wir die vertikalen Basaltfelsen, auch *Orgelpfeifen* genannt.

Ü/HP - *Twyfelfontein Lodge*

9. Tag Damaraland - Kreuzkap (Ohrenrobber Kolonie) - Swakopmund

Vorbei geht es heute an Namibia's höchstem Berg, den *Brandberg* (2579 m). Weiter Richtung dem Minenstädtchen *Uis*, wo Zinn abgebaut wurde. Am frühen Nachmittag erreichen wir *Cape Cross*. Hier befindet sich eine Robbenkolonie mit ca. 80.000 Tieren. Diese *Ohrenrobber* sind so nahe, dass man sie fast anfassen könnte. Im Anschluß geht es über den Erholungs- und Fischerort *Hentiesbaai* nach *Swakopmund*.

Ü/HP - *Pension Rapmund in Swakopmund*.

10. Tag Swakopmund

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Sie können beispielsweise an einem Rundflug über Swakopmund und die Skelettküste teilnehmen. Weitere Ausflüge wären: morgens eine Bootsfahrt von Walvis Bay zur Beobachtung von Delphinen und Robben. Südafrikanischer Sekt, Austern und Snacks eingeschlossen. Sehr interessant ist die *Living Desert Tour* bei der Sie hautnah die eindrucksvolle Schönheit der Namibwüste erleben. Bewundern Sie die Vielfalt der kleinen Tieren, die sich der Wüste angepaßt haben: den durchsichtigen Wüstengecko, die „tanzende“ weiße Spinne, die beinlose Echse und andere unzählige staunenerweckende Wesen.

Ein Tagesausflug wäre: morgens die Delphin Bootsfahrt und anschließend im Geländewagen südlich von Walvis Bay nach *Sandwich Harbour*, Picknick Mittagessen am Strand eingeschlossen. Es ist ein aufregendes Erlebnis, die Dünen hinauf und hinunter zu fahren. Alternativ können Sie Swakopmund mit seinen zahlreichen Gebäuden aus der Kolonialzeit und den vielen Geschäften erkunden, das Museum besuchen oder auch die Zeit am Meer verbringen.

Ü/F wie am Vortag.

11. Tag Welwitschias - Mondlandschaft - Oase Goanikontes - Namib Naukluft Park

Heute geht es durch den *Namib Naukluft Park*, Namibia's größtes Naturschutzgebiet, zur *Mondlandschaft* und *Oase Goanikontes* mit satter grüner Vegetation inmitten staubtrockener Wüstenlandschaft. Unser nächster Besuch gilt der *Welwitschia mirabilis* - über tausend Jahre alten Pflanzen, die nur in der Namib zu finden sind. Am *Kuiseb Canyon* wandern wir (ca. 20 Min.) zum Versteck zweier deutscher Forscher, die sich dort während des 2. Weltkrieges aufhielten. In Solitaire legen wir eine kurze Pause ein. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft, die direkt am Sesriem Eingang gelegen ist.

Ü/HP - Desert Camp am Rande des Naukluftparks.



Sesriem Canyon



Dünenlandschaft - Sossusvlei



die Orgelpfeifen

12. Tag Dünen von Dead- und Sossusvlei - Sesriem Canyon

Mit Sonnenaufgang und Picknick Frühstück geht es zu den höchsten und ältesten Sanddünen der Welt im *Sossusvlei*. Manche Dünen sind über 1000 Jahre alt und auf die *Namib* beschränkt. Optional kann man mit Sonnenaufgang eine Ballonfahrt mit Sektfrühstück oder einen Flug über die Dünen unternehmen (muß im voraus gebucht werden). Wir werden im *Dead Vlei* auf eine Düne laufen, von der wir auf ein herrliches Fotomotif von Kameldornbäumen schauen. Anschließend an Sossusvlei erkunden wir die engen Schluchten des *Sesriem Canyons*. Rückfahrt zur Unterkunft, wo wir uns am Schwimmbad ausruhen.

Ü/HP wie am Vortag

13. Tag Sesriem - Tirasberge

Nach dem Frühstück fahren wir durch das Naturreservat *Namib Rand* zur *Farm Namtib*. Farm Namtib ist ein privatgeführtes Biosphärenreservat, das am Rande der Namibwüste in den *Tirasbergen* liegt und sich über ein Gebiet von 16400 ha erstreckt. Die faszinierende Landschaft bietet eine Vielfalt an atemberaubenden Aussichten und beherbergt einen Reichtum an Fauna und Flora. Am Nachmittag nehmen wir an einer Naturfahrt durch das Biosphärenreservat teil.

Ü/HP - Farm Namtib in Bungalows im typischen Farmstil, jedes mit eigenem Bad.

14. Tag Tirasberge - Fishriver Canyon

Zum Fishriver Canyon geht es Richtung Aus und Keetmanshoop. Beim ehemaligen Bahnhof Seeheim biegen wir zum Süden ab. Weiterfahrt zum Canyon Roadhouse, wo wir uns nach Ankunft im Pool erfrischen können.

Ü /HP - *Canyon Roadhouse nahe dem Fish River Canyon*

15. Tag Hobas - Keetmanshoop - Köcherbaumwald

Besuch des Hauptaussichtspunktes *Hobas*, wo wir das Farbenspiel des Canyons erleben. Der *Fishriver Canyon* ist der zweitgrößte Canyon der Welt. Die gewaltige Schlucht ist 161 km lang und bis zu 550 m tief. Anschließend geht es via *Naute Damm* nach *Keetmanshoop*. Nachmittags laufen wir durch den *Spielplatz der Giganten*, eines der bizarrsten Naturwunders Namibias. Der Pfad führt durch perfekt ausbalancierte Aufhäufungen von vulkanischen Findlingen. Anschließend besuchen wir den *Köcherbaum Wald (Aloe dichotoma)*, wo wir bis zum Sonnenuntergang bleiben, da dieser ein sehr schönes Fotomotiv darstellt. Es gibt hier eine Ansammlung von ca. 300 "Bäumen", die zum Teil 8 Meter hoch sind.

Ü/F - *Gästehaus Gessert in Keetmanshoop.*



Fishriver Canyon



Köcherbäume



Ohrenrobben am Kreuzkap

+

16. Tag Keetmanshoop - Intu Afrika - Kalahari Wildreservat

Zum Abschluß der Reise noch ein weiteres Highlight, das *Intu Afrika Kalahari Wildreservat*. Nach dem Mittagessen ruhen wir uns am Schwimmbad aus. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt im offenen Safarifahrzeug. Wir haben die Möglichkeit zum letzten mal Springböcke, Giraffen, Zebras, Gnus, Strauße und Kalahari Löwen zu sehen. Die Landschaft mit den roten Dünen und dunkelgrünen Bäumen und Büschen ist einfach wunderschön.

Ü/VP + Tierbeobachtungsfahrt so wie Wanderung mit Buschmann im *Camelthorn Camp im Intu Afrika Kalahari Wildreservat.*

17. Tag Intu Afrika Kalahari Wildeservat - Rehoboth - Windhuk

Frühmorgens laufen wir unter der Führung eines Buschmannes und unserem Ranger durch die *roten Dünen der Kalahari*. Unsere Betreuer erklären uns Wissenswertes über Pflanzen und Tierfährten und machen uns mit der erstaunlichen Überlebenskunst dieser Menschen in einer so karglichen Umwelt vertraut. Nach Rückkehr nehmen wir unser Frühstück ein und machen uns dann auf den Weg Richtung *Rehoboth*. Die ersten Einwohner dieser Stadt waren die *Namas*, danach folgten die *Hereros*. Heutzutage wohnen hier die *Basters*, eine kleine Mischgruppe aus *Khoi-Khoi*, *Afrikanern* und nicht wenigen ehemaligen Schutztrupplern. Am frühen Nachmittag erreichen wir Windhuk, wo die Tour endet. Sie werden am Flughafen oder in Ihrer Unterkunft in Windhuk abgesetzt, falls Sie ein Anschlußprogramm gebucht haben.

ENDE DER TOUR

Änderungen vorbehalten